

Schon Hunderte Bräute glücklich gemacht

Am Samstag findet der 25. Brautmodenbasar des SV Arnach statt

Von Steffen Lang

ARNACH - Jubiläum in Arnach: Zum 25. Mal findet dort am Samstag, 13. Januar, der Brautmodenbasar des Sportvereins statt. Einige Hundert Bräute haben dort für ihren großen schönsten Tag im Leben schon das passende Kleid gefunden.

Bis zu 120 Brautkleider sowie Zubehör von Schuhen über Schleier bis zum Ringkissen werden jedes Jahr in der Arnacher Turnhalle angeboten. Dazu stehen seit vielen Jahren eine Schneiderin und eine Friseurin den Kundinnen mit Rat und Tat zur Seite. So groß wie das Angebot ist meist auch der Andrang. „Meckenbeuren, Ravensburg, Memmingen, Biberach“, zählt Mitorganisatorin Vicky Riedl auf die Frage nach dem Einzugsgebiet auf. „Seit 16 oder 17 Jahren“ sei sie dabei, erzählt sie. Über die Anfänge zu berichten weiß Maria Fimpel, die zu den Gründerinnen des Basars zählt. „Die Lebensgefährtin eines Arnacher Fuß-

ballers, die aus Meßkirch nach Arnach zog, hat uns von einem Brautmodebasar in ihrer Heimat vorgeschwärmt“, erinnert sich Maria Fimpel.

Die Arnacherinnen sahen sich das vor Ort einmal an, fanden das die Idee toll und veranstalteten 1993 erstmals selbst einen Brautmodenbasar. „Damals gab es ja noch kein Internet“, erzählt Maria Fimpel. „Wer ein Brautkleid kaufen oder verkaufen wollte, hatte nur die Möglichkeit, dies über eine Anzeige zu tun. Ein Basar mit Dutzenden von Kleidern und Zubehör und dazu mit Beratung war daher vielen sehr willkommen.“

Und das ist er bis heute, trotz Internet. Zum einen bei den ehemaligen Bräuten, die ihre meist nur einmal getragenen Sachen anbieten. Bis zu 120 Kleider finden sich jedes Jahr beim Basar. „Mehr geht gar nicht“, sagt Vicky Riedl, „dafür haben wir weder Ständer noch Platz.“ Und auch der Kundenstrom riss über die Jahre nicht ab, auch wenn mal etwas

mehr, mal etwas weniger Frauen kommen. „Das hängt aufgrund unseres großen Einzugsgebiets auch sehr vom Wetter ab“, erzählt die Arnacherin. „Wenn ein Meter Schnee liegt, fährt man verständlicherweise nicht von weiter her nach Arnach.“ Die Kundinnen schätzen die Betreuung durch die erfahrenen Verkäuferinnen und die Beratung einer Schneiderin, die zeigt, ob und wo man das gefundene Traumkleid weiter oder enger machen kann. Auch die Friseurin ist vielen wichtig. „Mit der richtigen Frisur wirkt das Kleid meist ganz anders“, weiß Vicky Riedl aus Erfahrung.

Rund 30 Frauen gehören zum Basarteam des SV Arnach. „Die jüngeren, meist sind das die Fußballerinnen unseres Vereins, kümmern sich morgens um die Annahme und abends um die Rückgabe“, erzählt die Mitorganisatorin. „die erfahrenen unserer Damen übernehmen Beratung und Verkauf.“ Vor allem die

Verkäuferinnen seien jedes Jahr wieder „mit Feuer und Flamme“ dabei, so Vicky Riedl weiter. Ebenso wie die Kundinnen würden sie die schöne Atmosphäre des Basars schätzen.

Stets bringt jede angehende Braut eine Begleiterin mit. „Meist ist das die Mutter, die Schwester oder die beste Freundin. Von mehr als zwei Begleiterinnen raten wir ab. Sonst gibt's zu viele Meinungen, und das verunsichert“, erzählt Vicky Riedl. „Denn letztlich muss immer die Braut selbst entscheiden, was ihr Traumkleid werden soll“, betont sie. „Wir passen da auch auf, dass die Begleiterin nicht zu viel reinschwätzt.“ Männer kommen als Berater übrigens nur „ganz ganz selten“ mit. Und der Bräutigam gar nicht. „Der soll ja auch erst am Hochzeitstag seine Zukünftige das erste Mal im Brautkleid sehen“, sagt Vicky Riedl und ergänzt lachend: „Daher würde ich den auf unserem Basar auch erstmal rauschmeißen.“

Kriminalität ist auf geringem Niveau gestiegen

Innenministerium legt auf Anfrage von Raimund Haser Zahlen für Bad Wurzach vor

Von Steffen Lang

BAD WURZACH - Die Anzahl der in Bad Wurzach verübten Straftaten ist von 2014 bis 2016 leicht gestiegen. Davon betroffen waren vor allem Diebstähle und Rauschgiftkriminalität. Das teilt das Landesinnenministerium auf eine Kleine Anfrage des CDU-Landtagsabgeordneten Raimund Haser mit.

Das Ministerium legte dabei konkrete Zahlen für die Jahre 2014, 2015 und 2016 vor. Für das Jahr 2017 „sind lediglich Trendaussagen möglich“, heißt es in der schriftlichen Antwort auf Hasers Fragenkatalog. 2016 wurden demnach 491 Straftaten im Bereich des Polizeipostens Bad Wurzach registriert. Das sind 31 oder 7,2 Prozent mehr als 2014.

Im Vergleich zu 2015 (446 Straftaten) stieg die Zahl um zehn Prozent. Zum Vergleich: In Isny mit einer annähernd gleich großen Einwohnerzahl waren es 2016 765 Straftaten, im etwas größeren Bad Waldsee 743. Für 2017 konstatierte das Innenministerium eine leicht zurückgehende Gesamtzahl an registrierten Straftaten.

Mehr Rauschgiftdelikte

Die Anzahl von Wohnungseinbrüchen bewegte sich dabei auf einem niedrigen Niveau. Vier waren es 2014, zwölf ein Jahr darauf und sechs 2016. Grundlegend anders soll es 2017 nicht gewesen sein. Zugenommen haben von 2014 bis 2016 in Bad Wurzach zum einen vor allem einfache Diebstähle (zum Beispiel eines Fahrrads). Gab es 2014 insgesamt 75 solcher Delikte waren es 2016 117 (plus 56 Prozent). Zum anderen verdoppelten sich die Rauschgiftdelikte von elf (2014) auf 22 (2016).

Diese Tendenz setzte sich laut Ministerium 2017 wohl fort. „Im Bereich der Rauschgiftkriminalität zeichnen sich im Jahr 2017 in Bad Waldsee, Bad Wurzach, Kißlegg und Wangen deutliche Zuwächse ab“, heißt es in der Mitteilung an Haser. Grundlage dafür sind die Zahlen bis einschließlich September 2017. In Isny seien sie dagegen rückläufig, in Leutkirch auf Vorjahresniveau.

Zurückgegangen sind dagegen die sogenannten Vermögens- und Fälschungsdelikte. Darunter fallen alle Arten von Betrug, zum Beispiel auch per Telefon oder an der Haustüre. Von 133 (2014) sank die Zahl auf 99 (2016). Ebenfalls von 2014 bis 2016 rückläufig waren Körperverletzungen. Im Bereich des Polizeireviere Leutkirch, zu dem neben der Großen Kreisstadt auch Bad Wurzach, Aitrach und Aichtetten zählen, beträgt die Aufklärungsquote 2016 auf alle Straftaten bezogen überdurchschnittliche 68,2 Prozent. Bei einfachen Diebstahl liegt sie bei immerhin 47,8 Prozent. Gering ist sie allerdings bei Wohnungseinbrüchen mit nur 5,9 Prozent – also wurde einer der 17 geschehenen Wohnungseinbrüche aufgeklärt.

Dazu Raimund Haser: „Mir ist klar, dass das Sicherheitsgefühl in der Region unabhängig von den Fallzahlen durch die jüngste Migrationswelle und durch zum Teil auch reißerische Berichterstattung in Sozialen Medien wie zum Beispiel Facebook gelitten hat. Aber die Zahlen sprechen eine andere Sprache – sie bestätigen zwar in manchen Gemeinden kurzzeitige Anstiege. Von einer signifikanten Zunahme und erst recht von generell zunehmender Kriminalität kann man angesichts dieser Zahlen jedoch nicht sprechen.“

Kleider, Schleier, Kopfschmuck und Schuhe

Am Samstag, 13. Januar, findet der 25. Brautmodenbasar des SV Arnach statt. Bei dieser traditionellen Veranstaltung werden neben Brautkleidern auch Zubehör wie Schleier, Kopfschmuck und Schuhe angeboten. Ehemalige Bräute haben Gelegenheit, ihr Brautkleid mit Zubehör zum Verkauf anzubieten. Angehende Bräute finden bei einer großen Auswahl sicher ihr Traumkleid. Zur individuellen und persönlichen Beratung für Frisuren, Kopfschmuck und Möglichkeiten zur Änderung der Kleider stehen eine erfahrene Friseurin und eine Schneiderin zur

Verfügung. Annahme der Artikel ist von 9 bis 12 Uhr, der Verkauf findet von 13 bis 16 Uhr statt. Die Auszahlung des Ertrags beziehungsweise die Rückgabe nicht verkaufter Artikel ist von 16.30 bis 17.30 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Von den verkauften Kleidern behält der SV Arnach zehn Prozent des Verkaufspreises ein. Der Basar findet in der Turnhalle Arnach statt. Weitere Informationen gibt es bei Vicky Riedl, Telefon 07564 / 948674 (Do und Fr 8.30 bis 11.30 Uhr), oder per E-Mail an brautmodenbasar@sv-arnach.de



Beim Basar kann man in Ruhe sein Traumkleid suchen.

FOTO: SGIER

ANZEIGE

111 JAHRE EDEKA
Wir feiern den Preis!

Landliebe Joghurt
versch. Sorten
500g Glas (zzgl. € 0,15 Pfand)
1kg = € 1,54

AKTIONS-PREIS
Sie sparen **48%**
0.77

Dr. Oetker Pizza Tradizionale
versch. Sorten, tiefgefroren
320g - 405g Packung
1kg = € 5,88 - € 4,64

AKTIONS-PREIS
Sie sparen **35%**
1.88

JETZT MITMACHEN & GEWINNEN!

Jeder **111. Einkauf gratis!**

ALLE INFOS AUF
edeka.de/einkauf-gratis

Almette
Alpenfrischkäse
versch. Sorten
und Fettstufen
150g Becher
100g = € 0,66

AKTIONS-PREIS
Sie sparen **29%**
0.99

Milka Schokolade
versch. Sorten
250g - 300g Tafel
1kg = € 7,52 - € 6,27

AKTIONS-PREIS
Sie sparen **37%**
1.88

IDEE oder Eilles Kaffee
versch. Sorten
500g / 2x 250g
Packung
1kg = € 7,58

AKTIONS-PREIS
Sie sparen **42%**
3.79

Grünpflanzen
versch. Sorten
ca. 55-80 cm hoch
im modernen
19cm Ø
Keramiktopf

AKTIONS-PREIS
15.00

Qualität & Frische aus erster Hand
Mehr auf edeka.de/frische

Lenor Weichspüler
versch. Sorten
780ml - 990ml Flasche
1l = € 1,91 - € 1,51

AKTIONS-PREIS
1.49

Maggi Ravioli
versch. Sorten
800g Dose
1kg = € 1,39

AKTIONS-PREIS
Sie sparen **44%**
1.11

Maggi 5 Minuten oder Magic Asia Terrine
versch. Sorten
40g - 78g Becher
100g = € 1,73 - € 0,88

AKTIONS-PREIS
Sie sparen **30%**
0.69

Mango aus Peru, genussreif faserarm, Klasse I Stück

Genussreife Früchte!

AKTIONS-PREIS
1.11

Diese Artikel sind in den mit dieser Werbung gekennzeichneten Märkten erhältlich. Alle Angebote gültig bis Samstag, 13.01.2018, KW 02. Wir haben uns für diesen Zeitraum ausreichend bevorratet. Bitte entschuldigen Sie, wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage dennoch im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. EDEKA ZENTRALE AG & Co. KG, New-York-Ring 6, 22297 Hamburg. Alle weiteren Informationen der Firma und Anschrift Ihres EDEKA-Marktes finden Sie unter www.edeka.de/marktsuche oder unter der Telefonnummer 0800 333 52 11 (kostenfrei aus dem dt. Fest- und Mobilfunknetz).